

Das ist Homecare

Die Unternehmen
der Medizintechnik :
www.bvmed.de



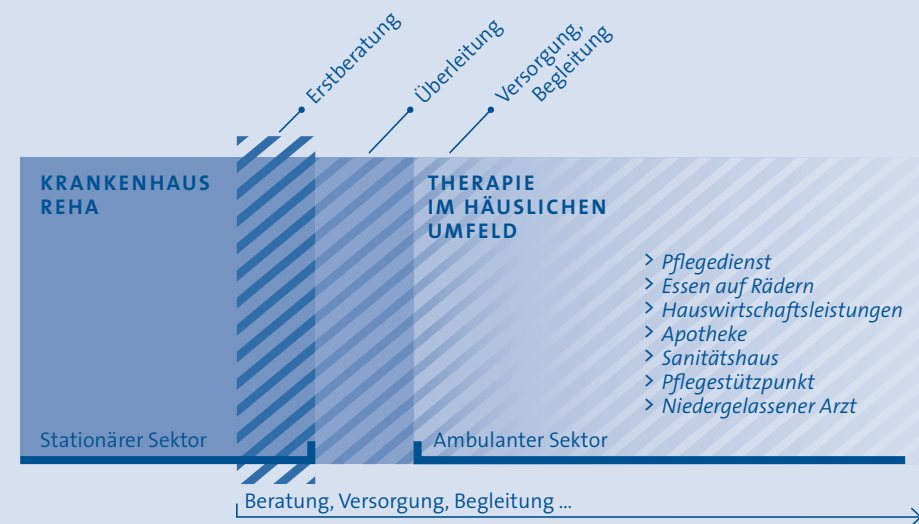
Schon jetzt sind etwa sechs Millionen Menschen auf Homecare-Leistungen angewiesen – Tendenz steigend ...

Beraten, versorgen, begleiten – Homecare im Überblick

Homecare-Unternehmen arbeiten für Menschen, die zu Hause medizinisch versorgt werden. Was Patienten in dieser Situation brauchen, ist ein kompetenter und vertrauenswürdiger Partner.

Mehr als sechs Millionen Menschen sind in Deutschland auf eine Hilfsmittelversorgung durch Homecare-Unternehmen angewiesen. Eine Herausforderung, die mit Sorgfalt und Zuverlässigkeit bewältigt wird.

- > Homecare-Unternehmen versorgen Patienten nach der Krankenhauserlassung oder chronisch kranke Menschen zu Hause.
- > Als organisierte Teamspieler und Partner im Gesundheitswesen erledigen sie täglich eine umfassende und beratungsintensive Aufgabe, immer in enger Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegediensten, Alten- und Pflegeheimen, Herstellern von Medizinprodukten und Krankenkassen.
- > Sie sind damit in einem stark vernetzten System die Lotsen, die Orientierung geben und die Koordination der vielfältigen Aufgaben sicherstellen.
- > Homecare-Unternehmen sorgen damit für eine hohe Qualität der medizinischen Versorgung, kennen die individuellen Bedürfnisse der Patienten ganz genau und sind wichtige Vertrauenspersonen vor Ort, die für Patienten rund um die Uhr erreichbar sind.



Sechs Millionen betroffene Menschen – und täglich werden es mehr. Denn wir leben in einer Gesellschaft, die stark altert. Ältere Patienten haben meist mehrere chronische Leiden. Und die Veränderungen im Krankenhausbereich führen dazu, dass sie möglichst schnell in den ambulanten Bereich überführt werden.

Diesen Aufgaben stellen sich Homecare-Unternehmen seit Jahren erfolgreich. Es sind viele kleinere und mittelständische Anbieter entstanden. Denn: Vertrauen und kompetente Beratung erfordern regionale Nähe.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten die Vielfalt und die große Bedeutung dieses Homecare-Angebots für die Menschen, die Gesellschaft und den deutschen Gesundheitsmarkt.



Das leisten Homecare-Unternehmen ...

Homecare ist zu einem essentiellen Bestandteil ambulanter Patientenversorgung geworden. Homecare steht für eine bereichsübergreifende Versorgungsform, die nach dem Grundsatz »ambulant vor stationär« arbeitet.

Homecare-Unternehmen versorgen Patienten ...

- ... mit beratungsintensiven und erklärungsbedürftigen Hilfsmitteln / Medizinprodukten, Verband- und Arzneimitteln.
- ... durch Therapiespezialisten, d. h. mit ausgebildetem Fachpersonal mit nachgewiesenen Qualifikationen in den unterschiedlichen Therapien und mit den dazugehörigen Produkten.
- ... im Rahmen einer ärztlichen ambulanten Therapie.
- ... in ihrer häuslichen Umgebung oder im Pflegeheim.

Typische Homecare-Versorgungen sind u. a.

- > Enterale und parenterale Ernährungstherapien
- > Onkologische Therapien
- > Infusionstherapien
- > Stoma- und Inkontinenzversorgung
- > Moderne Wundversorgung
- > Dekubitusprophylaxe
- > Tracheostoma- und Laryngektomietherapie
- > Sauerstofflangzeittherapie
- > Beatmung
- > Kompressionstherapie
- > Hilfsmittel, die die Mobilität des Patienten unterstützen (Mobilitätstherapien)

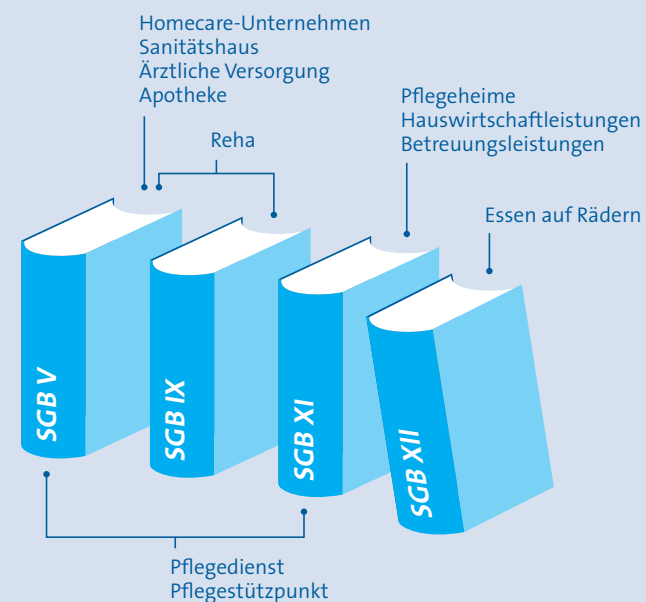
Homecare-Unternehmen ...

- ... ermöglichen über Hilfsmittellieferungen und Serviceleistungen eine optimierte Überleitung von Patienten in den ambulanten Bereich und die dauerhafte ambulante Versorgung chronisch kranker, multimorbider bzw. behinderter Patienten.
- ... vermeiden durch kontinuierliche patientenorientierte Produktberatung kostenintensive Über-, Unter- und Fehlversorgungen im Gesundheitswesen.
- ... sichern die transparente und angemessen hohe Versorgungsqualität der Patienten mit Hilfsmitteln und Medizinprodukten.
- ... setzen für die Patientenbetreuung Therapie- und Produktspezialisten in Form von Gesundheitskrankenschwestern / -pflegern ein. Über regelmäßige Fortbildungen wird das Fachwissen in den Therapiefeldern ständig aktualisiert und erweitert.
- ... koordinieren in Absprache mit dem Arzt und im Sinne des Patienten die Therapie zu Hause und sind im Bedarfsfall an 365 Tagen im Jahr für den Patienten erreichbar.
- ... finanzieren sich über die Vergütung der eingesetzten Hilfsmittel und Produkte. Die mit dem Produkt untrennbar verbundenen Dienstleistungen werden über den Produktpreis vergütet.
- ... sind nach den aktuellen ISO-Normen zertifiziert.

Lebensqualität steigern,
Kosten reduzieren,
Therapien unterstützen ...

Der Nutzen von Homecare

- > Homecare steigert die Lebensqualität von chronisch kranken, multimorbiden bzw. behinderten Menschen durch einen verbesserten bzw. stabilisierten Gesundheitszustand im häuslichen Umfeld.
- > Homecare-Versorgungen sind gesamtwirtschaftlich betrachtet kosteneffiziente Gesundheitstherapien. Durch qualitätsorientierte Hilfsmittelversorgungen nebst dazugehörigen Serviceleistungen werden Zusatz- und Folgeerkrankungen und damit Kosten vermieden.
- > Homecare erzielt mit der qualitativ hochwertigen Hilfsmittelversorgung und den dazugehörigen Dienstleistungen eine hohe Therapiecompliance und unterstützt so wirksam die ärztliche Therapie.
- > Durch Homecare lernen die betroffenen Menschen den Umgang mit der Therapie und erhalten Hilfe zur Selbsthilfe.
- > Homecare ist Prävention vor weiteren Erkrankungen bei chronisch Kranken.



Fazit

Durch die integrierenden Dienstleistungen im Krankenhaus und die koordinierenden Serviceleistungen beim Patienten sichert Homecare ein optimales Schnittstellenmanagement und damit einen Mehrwert für alle Beteiligten: Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser, Reha- und Pflegeeinrichtungen, die ambulante Pflege – und nicht zuletzt für den Patienten.

Somit schaffen wir neue Freiräume für den Patienten und damit höhere Lebensqualität. Ziel von Homecare ist es, den Patienten und den Angehörigen trotz schwerer oder chronischer Erkrankungen möglichst lange ein unabhängiges und selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Mit bestmöglicher Koordination aller Beteiligten wird Homecare daher den Anforderungen an ein modernes Gesundheitssystem gerecht!

Impressum:

Herausgeber: Bundesverband Medizintechnologie e.V.; www.bvmed.de

Redaktion: Fachbereich Homecare

Gestaltung: buerobeyrow.de, Berlin

Druck: H&P Druck, Berlin

Redaktionsschluss: März 2009

Bundesverband Medizintechnologie e.V.
Reinhardtstraße 29 b, D - 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 246 255 - 0
Fax +49 (0) 30 246 255 - 99
info@bvmed.de
www.bvmed.de